

Auswertung Veranstaltung Messtechnik und Sensorik

Gesamtwerte

Gesamte Lehrveranstaltung	3,8
Vorlesung (VL)	3,5
Übung (Ü)	3,0
Organisatorisches	3,4

Bewertung (1-4 Sterne möglich)

			1					
Ich studiere:	n=	15					mw	
Systems Engineering		60%						
MuN/QE		0%						
CuK/Embedded Systems		7%						
LA Mechatronik/Technik		7%						
Gesamte Lehrveranstaltung								
Die Lehrveranstaltung (LV) verfolgt ein klares Ziel (roter Faden).	n=	15	0%	0%	20%	80%	3,8	
Die für die LV erforderlichen Vorkenntnisse/Grundlagen wurden durch Schule/bisheriges Studium vermittelt.	n=	15						
ja		80%						
nein		0%						
Die Lehrinhalte und das Tempo der Stoffvermittlung sind dem gegebenen Zeitrahmen angemessen.	n=	15						
genau richtig		40%						
zu wenig		0%						
zu viel		60%						
Der Arbeitsaufwand für die LV ist angemessen.	n=	15						
genau richtig		47%						
zu wenig		0%						
zu viel		53%						
Vorlesung (VL)								
Die VL ist gut gegliedert.	n=	15	0%	0%	27%	73%	3,7333	
VL-Hilfsmittel (Skripte) sind hilfreich.	n=	15	0%	13%	47%	40%	3,2667	
Inhalte sind anschaulich (Beispiele).	n=	15	7%	7%	40%	47%	3,2667	
Der/Die DozentIn kann Inhalte gut vermitteln.	n=	15	0%	7%	40%	53%	3,4667	
Der/Die DozentIn ist auf jede LV gut vorbereitet.	n=	15	0%	0%	0%	100%	4	
Der/Die DozentIn begeistert mich für das Fach.	n=	15	0%	13%	60%	27%	3,1333	
Übung (Ü)								
Die Aufgaben der Übung (Ü) sind klar verständlich.	n=	15	13%	33%	53%	0%	2,4	
Die Anforderungen der Übung sind angemessen.	n=	15	0%	33%	53%	13%	2,8	
Ü/VL sind gut aufeinander abgestimmt.	n=	15	0%	7%	47%	47%	3,4	
Rückfragen sind problemlos klärbar.	n=	15	0%	20%	27%	53%	3,3333	
Der/Die ÜbungsleiterIn kann Inhalte gut vermitteln.	n=	13	20%	13%	13%	40%	2,8462	
Der/Die ÜbungsleiterIn ist auf jede Ü gut vorbereitet.	n=	14	14%	14%	14%	57%	3,1429	
Der/Die ÜbungsleiterIn geht auf Fragen genügend ein.	n=	15	7%	20%	27%	47%	3,1333	
Organisatorisches								
Die Kriterien zur Erlangung des Leistungsnachweises sind transparent.	n=	15	7%	0%	40%	53%	3,4	
Webinfos zur LV sind gut erhältlich.	n=	15	0%	13%	40%	47%	3,3333	
Die Organisation von VL und Ü ist gelungen.	n=	15	0%	0%	53%	47%	3,4667	
Welche digitalen Formate (wenn in dieser Vorlesung eingesetzt) waren hilfreich?	n=	15						
Live-Vorlesungen mit MS Teams		67%						
Live-Übungen mit MS Teams		67%						
Chats		13%						
Aufgezeichnete Vorlesungsvideos		87%						
Online-Quiz, Aufgaben oder Fragebögen		7%						
Ihre Gesamtbewertung für diese Lehrveranstaltung.	n=	15						
sehr gut		13%						
gut		47%						
befriedigend		33%						
ausreichend		7%						
ungenügend		0%						
Antworten aus den offenen Fragen								
Ich studiere								
Informatik								
Materialwissenschaften und Werkstofftechnik								
Data Science and Artificial Intelligence								
MWWT								
Der Termin der Veranstaltung hat sich überschritten mit:								
/								
Sport								
nichts								
/								
-								
Keine Terminüberschneidung								

nichts

Folgende Vorkenntnisse haben gefehlt:

Brückenschaltungen, Oszilloskope

Grundlegende Berechnungsweisen von Schaltkreisen

keine

Grundlegende Vorkenntnisse in der Elektrotechnik, Maschen/Knotenregel

Keine.

Mein gesamter Zeitaufwand für diese LV (VL, Übung, Vor- und Nachbereitung) betrug ca. ... h/Woche:

	8
6,5	
	8
5-6	
	9
	6
	5
7h	
10-14	
	10
	8
8-10h	

Welche digitalen Formate (wenn in dieser Vorlesung eingesetzt) waren hilfreich?

Was waren Ihre größten Lern-Herausforderungen im Digital-Semester?

Kontakte zu Kommilitonen knüpfen, Umgang mit dem großen Stoffumfang, Selbstorganisation

Kein direkter Kontakt zu Kommilitonen bzw. Übungsleiter.

/

Aufgezeichnete Vorlesungen anstatt live Vorlesung

Konzentration, Austausch mit Kommilitonen

Zeitmanagement durch Überschneiden von VL-Terminen (nicht im Zusammenhang mit dieser Vorlesung)

Zu wenig Zeit um sich für alle Fächer gleichzeitig vor- und nachzubereiten.

Zeitmanagement: 1. Vorlesungsvideos und deren Besprechung nehmen deutlich mehr Zeit in Anspruch als die "klassische" Variante im Hörsaal, 2. Übungsaufgaben können durch Bildschirmübertragung oft nur schwer mitverfolgt werden (da keine große Tafel verfügbar), Fragen dazu zu stellen ist ebenfalls schwieriger und mit viel Aufwand verbunden, insbesondere wenn manche Lehrstühle nur hin und wieder "Sprechstunden" anbieten, statt wöchentliche Übungen, in denen auch zusammen / vor-gerechnet wird.

Den ganzen Stoff neben den ganzen anderen Vorlesungen nachzuarbeiten (war zu viel Stoff).

Welche Wünsche, Kommentare oder Verbesserungsvorschläge haben Sie speziell zu den Online-Lehrmethoden der Veranstaltung?

Die Aufzeichnungen waren etwas zu viel und zu schnell, sodass man in den dazugehörigen VL-Stunden nicht fragen konnte, weil man nicht hinterher kam.

Vorlesungsvideos zu einem festen Zeitpunkt hochladen und immer ungefähr gleicher Länge

Mir hätte es besser gefallen, wenn die Musterlösung der Übung vorgetragen würde anstatt nur auf Fragen zu antworten. Oft konnte man zwar die Übung lösen aber in (anderen) Übungen lernt man oft auch noch etwas dazu, selbst wenn man die Übung/Aufgabe richtig hat. z.B. andere Rechenwege, einfachere Lösungswege, andere Arten sich Dinge zu merken u.s.w

Mehr "Implementierung der Schaltungen/Operatoren". Diese Veranschaulichungen helfen viel zum Verständnis.

Ein Skript wäre, neben den Folien, sehr hilfreich gewesen. Nur von Folien lernen fällt mir schwer.

Die Vorlesungen waren zu umfangreich, besonders wenn wir 2 Kapitel in einer Woche anschauen sollten. Dazu kommt, dass die Videos dann öfter auch nur wenige Tage vor der Besprechung verfügbar waren.

nicht so großer Versatz, Vorlesung und zugehörige Übung zweifach näher beieinander

Bitte verkürzen Sie die Dauer der aufgenommenen videos Über 2h gesamt Vorlesungsdauer ist zu viel pro Woche, da der Stoff in den Videos schneller durchgenommen wird als in einer Präsenzvorlesung. Wenn dann noch eine Besprechung von min 1h dazukommt, ist dies für eine einzige Vorlesung gerade so ohne Probleme zu schaffen.

Was war gut an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt bleiben?

Die kurze Wiederholung des Dozenten, da hier die Inhalte nochmal auf eine andere Art erläutert wurden. Die Musterlösungen der Aufgaben sind sehr hilfreich

Übungen

Die Kombination der ausführlichen Vorlesungsvideos mit dem schnelleren Vorlesungstermin.

Falls man wieder an der Uni VL halten kann, könnte man die Aufzeichnungen der VL noch für weiteres studieren behalten.

Die aufgezeichneten Videos, so dass live nur noch eine kürzere Wiederholung notwendig ist, bzw. Rückfragen geklärt werden können.

Die ausführlichen Erklärungen in den Videos und in den VL waren hilfreich.

Ich denke, es wäre gut weiterhin die Vorlesung per Video-on-demand anzubieten und einen Termin zur Besprechung/Klärung der Fragen einzurichten. Allerdings sollten die Videos dann früher verfügbar sein. (Unter-)Kapitel und Folien zur Wiederholung sollten als solche gekennzeichnet werden (bspw. Kap. 6) bzw. sogar separate (Kurz-) Videos sein.

Die Art der Vorlesung mit Videos, Besprechung, Übung und Bonuspunkten war sehr gut.

aufgezeichnete Vorlesungsvideos

Was war schlecht an der Lehrveranstaltung, bzw. was sollte unbedingt geändert werden?

Teilweise waren die Vorlesungsvideos, die hochgeladen wurden sehr lang (3h). Für eine Woche ist das meiner Meinung nach zu viel Inhalt, der besser auf zwei Wochen verteilt werden sollte.

Die Komplexität der Themen

Die Übungen sollten ausführlicher diskutiert werden(siehe Wünsche oben)

/

Manchmal gab es 3h Videos, die für den kommenden Montag vorbereitet werden sollten. Das ist zu viel. Ich hatte nicht die Zeit mir diese bis Montag anzuschauen. Vielleicht macht man da eher weniger oder eine Woche Pause und bespricht sie dann.

Bei den Übungsaufgaben ist nicht klar, wie ausführlich man sie bearbeiten soll. Es erscheint absolut unmöglich, aus der Aufgabenstellung herauszulesen, wie genau die Antwort/Erklärung/Beschreibung gefordert ist und nur wer die Musterlösung aus vorherigen Semestern hat oder ganz genau weiß, welche Stichworte gefragt sind, bekommt keinen Punktabzug, weil man "zu schwammig" oder "nicht ausführlich genug" irgendwelche Inhalte erklären würde. Es kommt einem auch so vor, dass einem die Übungsleiter gar nichts sagen DÜRFEN, weil nur in Rätseln gesprochen wird und man wirklich genau die eine richtige Frage stellen muss, um eine eindeutige Antwort zu bekommen (man hat danach übrigens die Inhalte auch nicht unbedingt besser verstanden) ... Außerdem werden in den einzelnen Aufgabenteilen (bspw. 1. a) teilweise 6 Fragen gestellt, die evtl. auch aufeinander aufbauen und wenn man sie in der "falschen" Reihenfolge beantwortet (die richtige ist nicht immer die wie die Fragen im Aufgabentext erscheinen) wird man auf eine "falsche Fährte" gelockt.

Die Videos waren leider viel zu lang, normalerweise hat man nur die 90min Vorlesung. Jetzt hatte man 60min Besprechung und dann an manchen Wochen zusätzlich 180min an Videos. Dadurch war es teilweise gar nicht möglich alles an Videomaterial vor der Besprechung gesehen zu haben.

Die Dauer der Vorlesungsvideos war viel zu lang. Außerdem sollten die Übungen ordentlich durchgesprochen werden da manchmal die Lösungen nicht verständlich sind.

